

Zum aktuellen Stand: iMessages im Hackintosh geht! (aber nicht überall)

Beitrag von „MacGrummel“ vom 26. Juli 2015, 15:00

[QSchneider](#): Dass die beiden UUIDs mathematisch direkt zusammenhängen stand ebenfalls im Post 1: es reicht aus, einen Custom-UUID-Wert einzutragen, wenn der Rechner nicht beide automatisch nach Wunsch ausgibt. In meinem Clover-Rechner ist dieser Part auch völlig leer. Seitdem es nicht mehr nötig ist, die Werte eines originalen Macs zu übernehmen. Wenn ich den Clover-Rechner als meinen Mini starten lassen möchte, muss ich das natürlich ändern.

Woher die nicht in der PListe stehenden Werte kommen, hab ich da auch beschrieben: die stehen in der FakeSMC. Wenn man vergisst, die Serien-Nummern für Board und Rechner zu ändern, kommen die halt auch von da. Und sind bei jedem gleich! Genau deshalb war Deine Idee richtig, eine feste Definition vor zu geben. Die UUIDs werden vom Board vorgegeben, die anderen Werte kommen aus der FakeSMC oder eben der config.plist.

Mein Quo läuft deshalb auch problemlos mit der Serial seines Gehäuses, der Syst-Def als Powermac G4 und der Board-ID als MacPro.. Die UUIDs wurden bei jedem Ozmosis-BIOS-Update leider erneuert, sodass ich sie dann doch auch in den NVRAM eintragen musste